Kostenfrei bis 11:00 Uhr lesen

Anna Wrobel übernimmt von Ehepaar Kritzinger Ballettschule Lübeck

Artikel anhören • 1 Minute

Wechsel nach 29 Jahren: Ab Juni übernimmt die Tänzerin Anna Wrobel die Tanzschule, sie ist bereits seit Januar Interimschefin. Ein zweiter Standort in Pansdorf musste schließen.

Lübeck. Die Ballettschule Lübeck in der St.-Annen-Straße 8 bekommt ab dem 1. Juni eine neue Chefin. Die Schule wurde 29 Jahre lang von Johannes Kritzinger und Carolin Maylin-Kritzinger geführt. Nun übernimmt die 37-jährige Anna Wrobel.

Ändern wird sich in der Ballettschule nichts. „Alles wird weiterlaufen, weil unsere Ansichten zur Ballett-Ausbildung sehr ähnlich sind“, erzählt Wrobel auf Anfrage der LN. Für sie sei durch die Übernahme der Ballettschule ein persönlicher Traum in Erfüllung gegangen. „Es ist eine große Ehre für mich, in die großen Fußstapfen des Ehepaars Kritzinger zu treten. Ich bin ihnen sehr dankbar“, sagt die aus der Ukraine stammende Tänzerin.

Lesen Sie auch

- Down-Syndrom: Wie Luise Scholz aus Dresden ihren Traum vom Tanzen lebt
- Von „Let's Dance“ bis „Babylon Berlin“: Warum Tänze aus den Dreißigern so beliebt sind
- 60 Jahre Tanzschule in Lübeck, 50 Jahre Tanzgalas: Huber-Beuss feiert doppelt

Das Ehepaar Kritzinger übernahm die Schule 1994 vom Choreografen Heino Heiden, der sie 1968 gründete. Über den Führungswechsel ist Carolin Maylin-Kritzinger „sehr froh und erleichtert“, denn alles laufe komplett reibungslos ab. Der einzige Wermutstropfen sei, dass der Zweitstandort der Schule in Pansdorf schließen musste. Zwei Schulen zu leiten, sei schlicht zu viel Arbeit für eine Führungskraft.

„Die Auslastung in Lübeck ist weiterhin sehr gut. Viele Schülerinnen und Schüler sind geblieben und es gibt viele neue“, sagt Wrobel. Die Ballettschule mit der langen Historie wird der Hansestadt also weiter erhalten bleiben. In Wrobels Worten: „Wir wollen weiterhin in Lübeck präsent sein.“

LN